



# St. Peterer Gemeinde-Info



***Der Gemeinderat, die Gemeindebediensteten  
und Ihr Bürgermeister Robert Wimmer  
wünschen Ihnen und Ihren Familien  
einen schönen und erholsamen Sommer!***





## Aktuelles

**Aufgrund der Lärmschutzverordnung der Gemeinde St. Peter ist das Rasenmähen an Samstagen von 7.00 bis 18.00 Uhr und an Wochentagen von 7.00 bis 19.00 Uhr möglich.**

**An Sonn- und Feiertagen ist das Rasenmähen im gesamten Gemeindegebiet zur Gänze verboten.**

**Wir ersuchen höflich, diese Zeiten einzuhalten.**

**Vielen Dank!**



## Öffnungszeiten

### **Sprechstunden Bgm. Robert Wimmer**

**Montag: 08.00 - 10.00 Uhr  
Mittwoch: 09.00 - 10.00 Uhr  
Freitag: 11.00 - 13.00 Uhr**

**Voranmeldung unter  
Tel.Nr. 07722/62843 erbeten.**

Zusätzliche Termine können jederzeit unter e-mail:  
wimmer@st-peter-hart.ooe.gv.at  
oder  
Mobiltel.Nr.: 0664 111 4963  
vereinbart werden.

### **Gemeindeamt St. Peter**

#### Parteienverkehr:

Montag bis Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr  
Termine außerhalb dieser Zeiten sind nach  
telefonischer Vereinbarung möglich

#### Amtszeiten:

Montag, Dienstag u. Donnerstag  
07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr  
Mittwoch 07.00 - 13.00 Uhr  
Freitag 07.00 - 12.30 Uhr

### **Impressum**

Herausgeber und Verleger:  
Gemeinde St. Peter am Hart  
St. Peter 39, 4963 St. Peter am Hart  
Tel.: 07722 62 843, Fax: DW: 15  
E-Mail: gde@st-peter-hart.ooe.gv.at  
Homepage:  
www.st-peter-hart.ooe.gv.at

### Druck:

Printissimo Braunau

### Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde St. Peter am Hart,  
Bgm. Robert Wimmer  
Fotos: Gemeinde St. Peter am Hart,  
Fotos: Privat

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.  
Eine Haftung für Schäden,  
die sich aus der Verwendung der  
veröffentlichten Inhalte ergeben,  
ist ausgeschlossen.



**Liebe St. Peterinnen  
und St. Peterer!**

Erstmals in der Geschichte unserer Gemeinde hat eine Frau das Amt des Vizebürgermeisters inne. In der Gemeinderatsitzung vom 11. Juni wurde Regina Bernroither (ÖVP) in das Amt der Vizebürgermeisterin gewählt. Sie folgt Josef Lindlbauer nach, der bereits zu Jahresbeginn angekündigt hat, das Amt in jüngere Hände übergeben zu wollen. Regina Bernroither übernimmt auch gleichzeitig ein Mandat im Gemeindevorstand. Die Angelobung wurde durch Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak am 18. Juni vorgenommen.

Im Namen des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung, des Bauhofes und der Kolleginnen des Kindergartens möchten wir uns bei Josef Lindlbauer sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Josef wird künftig als Gemeinderat wichtige Projekte der Gemeinde mitgestalten.

## Bürgermeister Robert Wimmer

### Radweg in Nöfing

Wie bereits in der vergangenen Ausgabe der Gemeinde-Info angekündigt hätte Ende April die Fertigstellung des Radweges erfolgen sollen. Aufgrund der Tatsache des Umbaus des Braunauer Bahnhofes wird entlang der Bahntrasse durch die ÖBB eine neue Verkabelung durchgeführt. Diese Bauarbeiten wurden nicht mit der Gemeinde St. Peter abgesprochen. Bei einer Begehung mit der ÖBB und der Firma PORR im Mai wurde uns mitgeteilt, dass dieses Baulos bis Ende August dauern wird. Wir müssen dies mit großer Verärgerung so zur Kenntnis nehmen. Die Fertigstellung wurde mit der Firma PORR für September fixiert.

### 30 Jahre Dr. Glück

Am 3. Juli feierte unser Gemeindearzt Dr. Helmut Glück sein 30-jähriges Jubiläum als praktischer Arzt in St. Peter/Hart. Im Namen der Gemeinde dürfen wir dazu sehr herzlich gratulieren und Danke sagen für die vorbildliche medizinische Versorgung all dieser Jahre.

Dr. Helmut Glück ist nicht nur eine großartige Persönlichkeit unserer Gemeinde, er ist darüber hinaus auch für seinen Humor bekannt. So ist er unter anderem als Theater-

spieler im Stück „Die Rosskur“ 1998 als Bürgermeister Rochus Doppelreiter bejubelt worden. Wir wünschen Dr. Helmut Glück und seiner Familie weiterhin von Herzen alles Gute!

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde und des Gemeinderates wünsche ich Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer!



Ihr Bürgermeister

Robert Wimmer



## Vizebürgermeisterin angelobt

### Steckbrief



Name: Regina Bernroitner (geb. Hatheier)

Geboren: 1978

Familie: verheiratet mit Herbert Bernroitner  
2 Kinder: Sohn Sebastian, 10 Jahre und Tochter Kathrin, 6 Jahre

Beruf: seit 2012 Mostbäuerin in Aham

#### Gemeindepolitik:

Seit der letzten Gemeinderatswahl, im Jahr 2015, bin ich politisch in meiner Heimatgemeinde tätig. Zuerst war ich Ersatzmitglied im Gemeinderat und gleichzeitig Mitglied im Sozial- sowie im Kulturausschuss.

Im März 2017 wurde ich dann aktives Gemeinderatsmitglied und am 11. Juni 2019 wurde ich vom Gemeinderat zur Vizebürgermeisterin gewählt. Es ist für mich eine besondere Ehre, dass ich als erste Frau dieses Amt in St. Peter bekleiden darf.

#### Motive und Ziele:

Ich bin ein sehr kommunikativer Mensch und möchte in meiner schönen Heimatgemeinde mitgestalten und mich positiv einbringen.

Das aktive Gemeindeleben liegt mir sehr am Herzen und deshalb war ich auch an der Gründung des St. Peterer Veranstaltungsvereines „Veranstaltungswerkstatt“ aktiv beteiligt.

Das neue Miteinander in der Gemeindepolitik wird wirklich gelebt und das ist mir besonders wichtig, denn wir wollen alle gemeinsam für St. Peter viel erreichen um unsere Heimatgemeinde noch attraktiver und lebenswerter zu gestalten.

Von besonderer Bedeutung ist für mich ein wertschätzender und respektvoller Umgang mit allen GemeindebürgerInnen über alle Parteigrenzen hinweg.

Eure  
Regina Bernroitner  
(Vizebürgermeisterin)



## Hui statt Pfui

Das Miteinander wird in St. Peter gelebt!

Am 6. April fand wieder unsere jährliche Flurreinigungsaktion statt.

Dass St. Peter am Hart mit über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu den Gemeinden mit den meisten Helferinnen und Helfern bei der Säuberungsaktion gehört, freut Bürgermeister Robert Wimmer sehr.

Es wurden über 100 Müllsäcke mit Autoteilen, Plastik, altem Gewand und vielem mehr gefüllt.

Besonders schön ist es auch, zu sehen, wie viele Kinder bei dieser Aktion teilgenommen haben, um unsere Gemeinde vom Müll zu befreien, betont Bürgermeister Wimmer.

Es zeigt, dass die Notwendigkeit für Umweltschutz und Eigenverantwortung unseren Kindern schon ein großes Anliegen ist.

Nach dem Frühjahrsputz lud die Gemeinde die fleißigen Bürgerinnen und Bürger noch zu einer kleinen Jause ins Gasthaus Berger ein.



Foto: Gemeinde St. Peter

## Antragstellung - Studentenförderung

Die Gemeinde St. Peter am Hart gewährt Studierenden mit Hauptwohnsitz in St. Peter am Hart pro Semester eine Förderung in Höhe von 85,— Euro

**Die Antragstellung ist nach Ablauf des Studienjahres vom 01.07. bis 31.10.2019 möglich.**

Die Voraussetzungen für die Beantragung der Förderung finden Sie auf unserer Homepage, ebenso das Antragsformular.



## Spaß am Familienwandertag

Heuer luden wir erstmals zu einem Familienwandertag ein. Unsere Wanderstrecke führte uns vom Spielplatz in Richtung Hartwald, zum Wasserturm. Der schattige Rundweg durch den Wald war selbst für die Kleinsten ein tolles Erlebnis. Zum Ausklang fand am Spielplatz ein gemütliches Picknick statt. Wir bedanken uns bei den Eltern und Kindern für die zahlreiche Teilnahme und die dadurch entstandene wohlige Atmosphäre.

Ein großes Dankeschön gilt auch der Feuerwehr St. Peter/Hart, die für die Sicherheit auf den Straßen gesorgt hat.

Johanna Simböck  
(Kindergartenleiterin)



Fotos und Beitrag: Kindergarten St. Peter



## Sommer - Sonne - Sonnenschein

### „Pack die Badehose ein“

Endlich hochsommerliche Temperaturen und was gibt es Schöneres für Kinder als Wasser!

Aus diesem Grund verbrachten wir mit den Kindern aus der Krabbelstube einen lustigen Vormittag im Freibad.

Tanja Saputo  
(Leiterin der Krabbelstube)



Fotos: Krabbelstube, St. Peter

## Danke an „St. Peter bewegt“

„Bücher bringen unsere Fantasie zum Funkeln  
wie Sterne den Abendhimmel“  
(Annette Neubauer)

DANKE an „ST.PETER BEWEGT“, sowie an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am vergangenen Silvesterlauf.

Durch die großzügige Spende in Höhe von 500 Euro wurden erste Anschaffungen für die Krabbelstube, wie z. Beispiel der Ankauf von Büchern, getätigt!





## Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

Dieser Zuschuss ist für Schülerinnen und Schüler, die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, NMS, Poly, LWFS).

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und

für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Okt.)

## Rotkreuz-Markt Mattighofen

Der Rotkreuz-Markt Mattighofen bietet seit 2013 Menschen mit finanziellen Problemen die Möglichkeit, so günstig wie möglich einzukaufen. Um im Rotkreuz-Markt einkaufen zu können benötigt man eine Einkaufskarte.

**Diese kann beim Wohnsitzgemeindeamt beantragt werden**, die Ausstellung der Einkaufskarte erfolgt dann von der Stadtgemeinde Mattighofen.

### Neue Einkommensgrenzen ab 01.07.2019:

1 Personen-Haushalt	€ 1.000,00
2 Personen-Haushalt	€ 1.500,00
Für jedes im Haushalt lebende unversorgte Kind	€ 250,00
Für jedes im Haushalt lebende versorgte Kind	€ 400,00

Bei der Beantragung einer Einkaufskarte ist das monatliche Einkommen aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen vorzulegen. Wohnbeihilfe, Pflegegeld, Kinder- und Familienbeihilfe werden nicht zum Einkommen gerechnet.

Rotkreuz-Markt Mattighofen, Feldstraße 34, 5230 Mattighofen

**Öffnungszeiten:** jeden Dienstag und Freitag von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Ansprechperson: Herr Ing. Josef Spießberger sowie Herr Georg Kaiser; Tel. 0664/82 34 327

### Infos & Antragstellung:

In jedem Wohnsitzgemeindeamt oder in der Stadtgemeinde Mattighofen, Stadtplatz 1, Zimmer 9, Frau Eva Lutsch  
Tel. 07742/2255-12 E-Mail: e.lutsch@mattighofen.at



## Caritas-Servicestelle für pflegende Angehörige

In Ried und Braunau bietet die Caritas ab sofort eine kostenlose persönliche Beratung für pflegende Angehörige an. Caritas-Mitarbeiterin Christine Wally-Biebl hilft Angehörigen, Unterstützung bei der Pflege zu finden und zeigt Wege auf, wie man trotz der herausfordernden Situation die persönlichen Kraftreserven wieder aufladen kann. Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 0676 / 8776 2439.

Pflege Zuhause ist keine „Randerscheinung“: Alleine in Oberösterreich leisten 65.000 Menschen tagtäglich Betreuungs- und/oder Pflegearbeit für ihre Angehörigen. 65.000 Menschen - das sind mehr als der Bezirk Ried Einwohner hat. Die Pflegearbeit ist ein wichtiger und herausfordernder Bestandteil der Gesellschaft – sowohl zeitlich,

organisatorisch, finanziell als auch emotional. Deshalb ist es der Caritas OÖ seit mehr als 20 Jahren ein großes Anliegen, pflegende Angehörige zu unterstützen.

Christine Wally-Biebl ist in der Servicestelle in Ried in der Riedholzstraße 15 a und in der Bezirksbauernkammer Braunau Ansprechperson für pflegende Angehörige. Die diplomierte Lebens- und Sozialberaterin sowie zertifizierte Familienberaterin greift auf einen großen Erfahrungsschatz in der Arbeit mit Familien zurück. Sie ist Mutter von vier Kindern – drei davon bereits erwachsen und arbeitet seit 20 Jahren mit Familien in verschiedensten Bereichen. „Gute Beziehungen zu stärken ist mir ein großes Anliegen. Deshalb freue ich mich darauf, Menschen in ihren unterschiedlichen Pflege- und Betreuungssituationen

zu unterstützen und zu begleiten, um ein gutes Miteinander zu finden“, sagt Christine Wally-Biebl. Inklusive Braunau und Ried hat die Caritas in Oberösterreich nun sieben Stützpunkte, die eine persönliche Beratung von pflegenden Angehörigen in Wohnortnähe ermöglichen.

Die Caritas-Servicestelle bietet neben persönlichen Beratungen auch Seminare und Workshops rund um die Pflege an.

Nähere Informationen unter [www.pflegende-angehoerige.or.at](http://www.pflegende-angehoerige.or.at) oder [www.pflegeinfo-ooe.at](http://www.pflegeinfo-ooe.at)



## Zivildienst oder Bundesheer?

### **Infonachmittag** **am 12. September** **im JugendService Braunau**

Mitte September ist es wieder soweit: Die jungen Männer des Geburtsjahrganges 2001 aus dem Bezirk Braunau müssen zur Stellung. Für viele steht auch knapp vor diesem wichtigen Termin die Entscheidung zwischen Bundesheer und dem Wehrersatzdienst – dem sogenannten Zivildienst – noch nicht fest. „Gerade vor den Stellungsterminen häufen sich die Anfragen rund um dieses Thema“, weiß Bri-

gitte Groder vom JugendService Braunau.

Wie bald muss ich mich bei einer Zivildiensteinrichtung anmelden, kann ich mir überhaupt eine Einrichtung aussuchen? Was gibt es bei einem Auslandszivildienst zu bedenken? Was mache ich genau beim Bundesheer, wie viel Geld bekomme ich etc.? Oft liegen falsche Meinungen vor oder es herrscht Informationsmangel. Um diesen zu beheben, können Interessierte am 12. September von 16 – 18 Uhr im JugendService Braunau, Salzburger Vorstadt 13, ihre

Fragen zu diesem Thema direkt an den Experten des Landes OÖ, Hrn. Peter Peraus, stellen. Eine Anmeldung ist dazu nicht notwendig!

Falls keine Möglichkeit besteht persönlich vorbeizukommen, können die Fragen auch telefonisch unter 07722/222 33, oder per Email an [jugendservice-braunau@ooe.gv.at](mailto:jugendservice-braunau@ooe.gv.at) gestellt werden. Das JugendService Braunau freut sich auf zahlreiche Anfragen!



## VIA NOVA – europäischer Pilgerweg

### Obmann Guggenberger besucht die VIA NOVA Gemeinden

Nach Ende seiner 20 jährigen Bürgermeistertätigkeit in Berndorf hat sich der Obmann des **Europäischen Pilgerweges- VIA NOVA** auf einen 1.200 km langen Fußmarsch zur Berndorfer Partnergemeinde Halvestorf/Hamel in Niedersachsen gemacht.

Die ersten 300 km legte er dabei auf der VIA NOVA von Berndorf durch das Innviertel weiter nach Bad Griesbach, Metten und Aufhausen bei Regensburg bis nach Weltenburg/ Kelheim zurück. Dabei nutzte er die Gelegenheit die Verantwortlichen der VIA NOVA Mitgliedsgemeinden zu besuchen und

einen Qualitätscheck für den Europäischen Pilgerweg vorzunehmen.

"Mittlerweile gibt es den Weg schon seit fast 15 Jahren weshalb die Wegbeschilderung dort und da sanierungsbedürftig ist. Nichts ist nämlich für einen Pilgerwanderer/ Weitwanderer ärgerlicher als ständig nach dem Weg suchen zu müssen, weil die Beschilderung nicht mehr intakt ist" weiß Guggenberger aus eigener Erfahrung zu berichten. Nicht der Wanderer soll den Weg suchen müssen, sondern der Weg soll den Wanderer finden und so Sicherheit am richtigen Weg zu sein geben, so seine Devise.

"Nach der Rückkehr Guggenbergers von seiner rund 7-wöchigen Wanderung durch Bayern, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen wird der Obmann der VIA NOVA in Regionalversammlungen mit den VIA NOVA Gemeinden seine Erfahrungen darlegen. Schwachstellen in der örtlichen Beschilderung müssen rasch behoben werden, so dass sich alle PilgerInnen auf die Beschilderung des Pilgerweges wieder hundertprozentig verlassen können, so Berta Altendorfer, die Gesamtleitung der VIA NOVA, abschließend.



Obmann Josef Guggenberger ist am nordwestlichen Ende der VIA NOVA im Kloster in Weltenburg angekommen.

Informationen zum Europäischen Pilgerweg:  
Berta Altendorfer  
Gesamtleitung Verein Europäischer Pilgerweg  
A-5164 Seeham, Seeweg 1  
Tel: 0043 (0) 6217 20240-40  
Mobil: 0043 (0) 664 51 24 785  
info@pilgerweg-vianova.eu  
www.pilgerweg-vianova.eu



VIA NOVA Wegschild



## Ehrung für 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit



Foto: Rotes Kreuz Braunau

Detlef Buchholz erhielt am 28.03.2019 im Beisein von Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak, Bürgermeister Robert Wimmer, Ortsstellenleiter Dr. Christine Holzmann, Geschäftsstellenleiter Ing. Herbert Markler und Dienstführender Stefan Ortner eine Anerkennung für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Rettungssanitäter beim Österreichischen Roten Kreuz.

25 Jahre - das sind 12.500 freiwillig geleistete Stunden oder 7 zusätzliche Arbeitsjahre zum normalen Beruf, das funktioniert nur, wenn die Familie mitspielt.

Beruf kommt von Berufung. Ehrenamt und Freiwilligkeit ist keine

Selbstverständlichkeit. Aufstehen, wenn der Einsatzbefehl kommt, während andere schlafen, da zu sein, wenn es um Menschenleben geht. Man setzt seine Gesundheit und auch sein Leben für andere ein.

In diesen 25 Jahren als Rettungssanitäter macht man sehr viele Lebenserfahrungen und bekommt viel Dankbarkeit von Menschen zurück.

Man kann diesen Beruf nur machen, wenn man sich 100% auf seine Kollegen verlassen kann. In der Notfallsituation zählt jede Minute um vor allem die richtige Entscheidung und Maßnahme zu treffen, um das Menschenleben zu retten. Das funktioniert auch nur in

einem gut eingespielten Team von Notärzten und Sanitätern. Aus Kameraden und Kollegen sind Freunde geworden. Die sehr gute Aus- und Weiterbildung beim Roten Kreuz gibt Sicherheit.

Ich kann jungen Menschen nur empfehlen, sich ehrenamtlich bei Feuerwehr oder Rotem Kreuz zu engagieren.

Ich habe diese Entscheidung nie bereut und möchte mich bei meinen Kollegen bedanken.

Detlef Buchholz

**Bürgermeister Robert Wimmer gratuliert recht herzlich zu dieser Auszeichnung und bedankt sich bei Herrn Detlef Buchholz für sein unermüdliches Engagement und seine wertvolle Arbeit beim Roten Kreuz.**



## Wenn die Musikfrösche springen....

Am Samstag, den 01. Juni machten sich die Musikfrösche auf den Weg nach München ins Trampolindorado „AirHop“.

Schon um 09.00 Uhr trafen sich die Kinder mit den JugendreferentInnen und MusikerInnen des Musikvereins St. Peter um die Fahrt in zwei Kleinbussen anzutreten.

Endlich angekommen, gings nach ein paar Aufwärmübungen auch schon los mit der Hüpferei. Die Kinder

durften eine Stunde lang springen - ganz nach dem Motto „was das Zeug hält“.

Abschließend stärkten sich die Musikfrösche beim Italiener mit Pizza und Nudeln bevor es am Nachmittag wieder nach St. Peter zurückging.

Es war ein toller Ausflug! Wir wünschen allen Kindern schöne Ferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst.

(Fotos und Text: Musikverein St. Peter)





## Einladung zum Weißwurst-Frühschoppen

Nach den großartigen Erfolgen in den vergangenen Jahren findet auch heuer wieder zu Mariä Himmelfahrt,

**am Donnerstag, 15. August 2019**  
**nach dem Gottesdienst (ca. 9.45 Uhr)**  
**ein Weißwurst-Frühschoppen**

im Pfarrzentrum statt.

Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt: Es gibt neben frischen Weißwürsten und Brez'n natürlich auch ein g'schmackiges Weißbier. Der Pfarrgemeinderat und Pfarrer Severin Lakomy freuen sich auf Ihr zahlreiches Kommen.



## Einladung zur Bergmesse auf der Christl-Alm am Trattberg

Der Gipfel des Trattbergs in St. Koloman bei Salzburg, der sich auf einer Seehöhe von 1.758 Meter befindet, bildet auch heuer

**am Sonntag, dem 8. September 2019**

wieder die Kulisse für die Bergmesse der Pfarrgemeinde St. Peter am Hart.

Ob jung oder alt – der Trattberg ist für jede Generation ein echtes Erlebnis.

Das eindrucksvolle Gebirgs Panorama und ein rund 600 Quadratmeter großes Hochplateau laden zu Wanderungen und Spaziergängen ein. Für Wanderer sind gutes Schuhwerk und Wanderstöcke empfehlenswert.

Pfarrer Severin Lakomy feiert mit der Pfarrgemeinde um ca. 10.30 Uhr bei der Christl-Alm die Bergmesse. Nach der Messe, die bei Schlechtwetter auch in der Hütte zelebriert werden kann (wie letztes Mal 2017), folgt ein gemeinsames Mittagessen auf der Christl-Alm. Es ist auch wieder die Anreise mit einem Reisebus geplant. Für all

jene, die selbst mit dem Auto anreisen wollen, ist die Christl-Alm der Treffpunkt. Der Autobus-Parkplatz ist nur wenige Gehminuten von der Christl-Alm entfernt. Die Christl-Alm war schon 2014 und 2017 jeweils das Ziel für unsere Bergmesse und alle Mitfeiernden waren damals von der Kulisse und der Messe begeistert.

Wir freuen uns wieder auf eine zahlreiche Teilnahme der St. Peterer und Minger Pfarrbevölkerung. Das genaue Programm wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Weitere Informationen gibt es bei Margarete Aichinger (06504180872).





### Die Liebe zu Kindern zum Beruf machen

Die Familienbund Oberösterreich GmbH sucht Tagesmütter/-väter in Oberösterreich.

Wir bieten Kinderbetreuung, Veranstaltungen für Eltern & Kinder, Familienberatung sowie pädagogische Ausbildungen & Vorträge, dabei arbeiten wir gerne im Team, pflegen einen wertschätzenden Umgang und haben Freude dabei, Familien in ihrem Alltag, in der Freizeit genauso wie in schwierigen Zeiten zu begleiten.

Viele Eltern sind auf der Suche nach flexibler, familiärer und qualitätsvoller Kinderbetreuung. Deshalb sind Tagesmütter und -väter sehr gefragt. Sie arbeiten nicht nur in ihrem eigenen Zuhause, sondern auch in Tagesstätten in Gemeinden und Unternehmen. Der Familienbund Oberösterreich bietet Menschen, die gerne mit Kindern arbeiten möchten, in Form einer qualifizierten Ausbildung, die Möglichkeit ihren Berufswunsch zu verwirklichen.

Für Personen, die bereits eine pädagogische Ausbildung abgeschlossen haben, gibt es eine Aufschulung zum/zur Tagesmutter/-vater und für Newcomer eine praxisnahe Kombi Ausbildung zur Tagesmutter und Helferin. Als Absolvent/in unseres Lehrganges können Kinder professionell zuhause, in Gemeinden oder Unternehmen betreut werden. Wer Kinder im eigenen Haushalt betreut, sollte über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Die Ausbildung zur Tagesmutter/-vater besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Der Lehrgang vermittelt Wissen über folgende Themenbereiche: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Rechtliches, Gesundheit, Zeit- und Haushaltsmanagement, Kommunikation, Familiensysteme, Umgang mit Missbrauchsfällen u.v.m.

Im Anschluss an den Lehrgang ist eine Anstellung als Tagesmutter/-vater zB bei der Familienbund

Oberösterreich GmbH möglich.

Die nächsten Ausbildungen starten **am 20. September 2019 in Linz und am 04. Oktober in Vöcklabruck**. Im Rahmen des Bildungskontos des Landes OÖ werden bis zu 30 % der Kurskosten gefördert.

Nähere Infos und Anmeldung unter [familienbundakademie@ooe.familienbund.at](mailto:familienbundakademie@ooe.familienbund.at)

Familienbund Oberösterreich GmbH  
Familienbundakademie  
Hauptstr. 83-85, 4040 Linz  
0732/603060-12 od. 30  
[familienbundakademie@ooe.familienbund.at](mailto:familienbundakademie@ooe.familienbund.at)



**OÖ FAMILIENBUND**  
Betreuung | Bildung | Beratung | Begegnung



## **WIR FÖRDERN DICH! FÖRDERUNGEN FÜR LEHRLINGE**

- ✓ **Deine Vorbereitung - aus den vielfältigen Kursprogrammen von Kursanbietern- zur Lehrabschlussprüfung – kostenfrei!**

Als Lehrling erhältst du die vollen Kurskosten inkl. USt. für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung ersetzt.

Voraussetzung:

- Der Kurs wurde selbst bezahlt.
- Das Lehrzeitende liegt maximal 36 Monate zurück bzw. der/die Kurs(e) wurden frühestens 12 Monate vor Lehrzeitende begonnen.

Einreichfrist:

- Spätestens 6 Monate nach Kursende.

Einreichunterlagen:

- Förderantrag ([www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at))
- Teilnahmebestätigung/Rechnung/Zahlungsbeleg

Geltungsbereich:

- Alle Lehrlinge aus Unternehmen/landwirtschaftlichen Betrieben/ Gebietskörperschaften

- ✓ **Weil ein guter Coach nicht nur im Sport wichtig ist!  
LEHRLINGSCOACHING – kostenfrei!**

Du hast das Gefühl, dass manche Dinge bei deiner Arbeit besser laufen könnten? Viel besser sogar. Da kann geholfen werden! Professionelle Coaches helfen vertraulich bei der Lösung von Problemen.

Anmeldung und weitere Informationen findest du unter:

[www.lehre-statt-leere.at](http://www.lehre-statt-leere.at) - Der Coach meldet sich innerhalb von 2 Tagen bei dir.

- ✓ **Du trittst zur Lehrabschlussprüfung noch einmal an? – kostenfrei!**

Es kann schon einmal vorkommen - man schafft beim ersten Antritt die Lehrabschlussprüfung leider nicht. Beim zweit- oder drittmaligen Antritt muss keine Prüfungsgebühr bezahlt werden.

**Achtung!** Lehrlinge aus überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen können die ob genannten Förderungen nicht in Anspruch nehmen.

Detaillierte Informationen und Fördervoraussetzungen findest du unter: [www.lehre-foerden.at](http://www.lehre-foerden.at).

**Kontakt:**

Wirtschaftskammer OÖ  
Referat Lehre.fördern  
Wiener Straße 150

4020 Linz

T: 05-90909-2010 F: 05-90909-4089

M: [lehre.foerdern@wkoee.at](mailto:lehre.foerdern@wkoee.at)

W: [www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at)

W: [www.lehre-statt-leere.at](http://www.lehre-statt-leere.at)



## MULTILOKALITÄT Leben und Wohnen an mehreren Orten

Immer mehr Menschen leben aus unterschiedlichen Gründen (berufs- und ausbildungsbedingt, familiär bedingt) an zwei oder mehreren Orten gleichzeitig. Damit ergeben sich unterschiedliche Auswirkungen und Chancen für den ländlichen Raum. Wie sich Multilokalität in der Praxis zeigt, erläutert Verena S.:

„Mein Studienort ist Wien, meine Freizeit verbringe ich vielfach bei meiner Familie in Suben, im Engagement bei den Kulturvisionen Brunnenthal und freiberuflich bin ich immer wieder für eine innviertler Werbeagentur tätig.  
Multilokalität par excellence ... womit ich herzliche Grüße aus meinem derzeitige Praktikumsort Straßburg (Frankreich) sende.“



### Projektbeschreibung

Der Verein Inn-Salzach-EUREGIO greift in einem zweijährigen AGENDA 21 **Schwerpunkt- und Impulsprojekt** den neuen Lebensstil „**Multilokalität**“ auf und möchte

- ein Netzwerk für und mit Multilokale, das den multilokalen Lebensstil vor Ort nachhaltig und dauerhaft unterstützt und als wichtige „Andockstelle“ fungiert, aufbauen und
- das Bewusstsein für diesen spannenden Lebensstil stärken sowie das Potenzial, das in diesen Menschen steckt, für Gemeinden nutzbar machen.

### Bist du MULTILOKAL?

Mache den Selbstcheck – trifft mindestens eines diese Dinge auf dich zu...

- Ich lebe und wohne an mehreren Orten
- Ich komme am Wochenenden meist in meine Heimatgemeinde zurück
- Ich bin in der „großen Welt“ unterwegs und fühle mich doch im Herkunftsort daheim

... dann bist du bei uns richtig! Wir suchen **interessierte multilokal lebende Menschen in und aus der Region sowie Projektunterstützer vor Ort.**

### Was erwartest dich?

- Gleichgesinnte in der Herkunftsregion / der „Heimat“ Gemeinde /am Land kennen lernen
- Offener Austausch zum Thema „Multilokalität“– deine Sicht der Dinge ist gefragt
- etwa 3 - 5 Treffen pro Jahr an spannenden Orten in der Region

### Nächster Termin

**Samstag, 6. Juli 2019** **Netzwerktreffen MULTILOKALITÄT**  
9.00 - 12.00 Uhr bei „Emmas Laden“ (Schulstraße 4, 4720 Neumarkt)

### Infos & Kontakt

[www.inn-salzach-euregio.at/multilokal](http://www.inn-salzach-euregio.at/multilokal)



DI Stefanie Moser, BA  
Regionalmanagerin für Nachhaltigkeit und Umwelt  
[stefanie.moser@rmooe.at](mailto:stefanie.moser@rmooe.at)

Sandra Schwarz, MSc  
Regionalmanagerin für Raum- und Regionsentwicklung  
[sandra.schwarz@rmooe.at](mailto:sandra.schwarz@rmooe.at)



Auf unserer Homepage findest du alle aktuellen Termine. Komm vorbei – du bist herzlich willkommen!





## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

### GRILLEN

Geselliges Beisammensein mit Freunden, Verwandten und der Familie. Ein lauer Sommerabend, mit Grillfest im Garten, würzige Köstlichkeiten vom Rost – für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern Gefahren. Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet, sollten Sie die unten stehenden Selbstschutzmaßnahmen ergreifen.



#### Gute Vorbereitung ist die halbe Miete:

- Achten Sie stets auf den ordnungsgemäßen Aufbau und sichern Sie den Stand des Grillers auf nicht brennbarem Untergrund
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der Gasanschluss richtig befestigt wurde und alle Zubehörteile gewartet sind bzw. lagern Sie Gasflaschen niemals in der Sonne
- Halten Sie genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen
- Halten Sie für den Fall eines Unfalls oder Missgeschicks einen Feuerlöscher oder einen Eimer Sand bereit
- Windrichtung wegen Funkenflug und Rauchentwicklung beachten



#### Sicheres Grillen:

- Tragen Sie beim Grillen keine Kleidung aus Kunststofffaser, am besten schützen Sie sich mit einer Grillschürze
- Löschen Sie Gasgrillerflammen oder brennendes Fett keinesfalls mit Wasser
- Halten Sie Kinder und Tiere vom Grillern fern
- Verwenden Sie zum Entzünden der Holzkohle ausschließlich geprüfte Grillanzünder - auf keinen Fall Benzin oder Spiritus
- Benutzen Sie Grillhandschuhe
- Verwenden Sie das richtige Zubehör, z.B. eine langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen
- Wenn Sie mit dem Grillen fertig sind, legen Sie den Deckel auf den Holzkohlegrill und schließen Sie alle Lüftungen. Beim Gasgriller schalten Sie zunächst das Gas an der Flasche ab, danach die Brenner aus
- Bei einem Holzkohlegrill die Asche oder Kohlereste erst nach vollständiger Verbrennung und Abkühlung des Grillgeräts entsorgen

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
 Telefon: 0732 65 24 36  
 E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



Falls es doch zu einer Brandwunde kommt: Unter fließendes, lauwar-  
 mes Wasser halten (ca. 20') und steril abdecken!

**SELBST-  
 SCHUTZ  
 IST DER  
 BESTE  
 SCHUTZ.**

**SORGEN  
 SIE FÜR  
 NOTFALLE  
 VOR.**  
 zivilschutz-ooe.at



OBERÖSTERREICHISCHER  
 ZIVILSCHUTZ



FF. Aching - Lindenfest

FREIWILLIGE  FEUERWEHR

# ACHING LINDENFEST

## SAMSTAG 13. JULI AB 17 UHR

- ACHINGER DUATHLON MIT HOLZKEGELBAHN
- FESTZELT AUF DER BADERWIESE
- KINDERSCHMINKEN

BEI JEDER WITTERUNG!

### SONNTAG 14. JULI AB 10 UHR 100 JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST

*Der Reinerlös dient zum Erhalt der Feuerwehr.*

 **Raiffeisenbank  
Region Braunau**  
Meine Bank

**MOSER  
BETON**  
... auf uns können Sie bauen.

 **Ulzendorf  
BIER**

**Kreilhuber**  
UNFALLREPARATUR • AUTOLACKIERUNG • AUTOGLAS



MUSIKVEREIN  
St. Peter am Hart  
www.mv-stpeter.at

# Seefest Hagenau

**SONNTAG**  
**21.**  
Juli 2019

ab 10.30 Uhr

**Frühschoppen**

mit der



Mittagsschmankerl  
aus der Region

Maßkrugschießen  
Spiele für Jung & Alt

Hüpfburg & Kinderschminken  
Tombola mit tollen Preisen

Ersatztermin: Sonntag, 28. Juli

## Veranstaltungen 2019

### Juli 2019

Sa. 13.07.	FF-Aching	Lindenfest in Aching
So. 14.07.	FF-Aching	100-jähriges Gründungsfest in Aching
So. 21.07.	Musikverein	Seefest in Hagenau
So. 28.07.	Musikverein	Ersatztermin Seefest

### August 2019

Do. 15.08.	Goldhauben	Kräuter- und Trachtentag, anschl. Weißwurstfrühschoppen im Pfarrzentrum
------------	------------	---

### September 2019

Sa. 07.09.	UNION	3. St. Peterer Gaudi-Olympiade
Sa. 21.09.	Obst- und Gartenbauverein	Exkursion zum Gemüsebaubetrieb Steiner Kirchwehdach

### Oktober 2019

Sa. 12.10.	15:00 h	Kameradschaftsbund	Dorfheuriger, Pfarrzentrum
Sa. 19.10.	14:00 h	Obst- und Gartenbauverein	Obst und Gemüseausstellung, GH Berger
Sa. 19.10.	19:00 h	Obst- und Gartenbauverein	Generalversammlung u. Bilder v. Madeira, GH Berger

### November 2019

So. 03.11.		Kameradschaftsbund	Kriegergedenken
Sa. 09.11.	19:00 h	Musikverein, St. Peter	Herbstkonzert, GH Berger
Do. 28.11.	19:30 h	Obst- und Gartenbauverein	Abschlussfest, GH Berger

### Dezember 2019

Do. 26.12.		Musikverein	Neujahrblasen
Fr. 27.12.		Musikverein	Neujahrblasen
So. 29.12.		ASKÖ-St. Peter bewegt	Silvesterlauf

## Pfarrtermine 2019

### August 2019

Do. 15.08.	08:30		Gottesdienst m. Kräutersegnung, anschl. Weißwurstführschoppen im Pfarrzentrum
------------	-------	--	---

### September 2019

So. 22.09.	09:45 h		Erntedankfest
------------	---------	--	---------------

### November 2019

Fr. 01.11.	14:00		Allerheiligen - Gräbersegnung
So. 03.11.	08:30		Kriegerehrung
So. 10.11.	nach Gottesdienst		KFB, Pfarrkaffee im Pfarrzentrum
Sa. 23.11.	18:00 h		KFB, Anbetungsstunde in der Pfarrkirche

### Dezember 2019

So. 01.12.	08:30 h	KFB	Messgestaltung mit Adventkranzweihe, Pfarrkirche
------------	---------	-----	--

**Die Terminangaben erfolgen ohne Gewähr  
Sollten sich im Laufe des Jahres Änderungen ergeben,  
bitten wir um zeitgerechte Bekanntgabe beim Gemeindeamt St. Peter**